

Benennung eines Platzes nach Klaus Michael Grüber

BERATUNGSWEG

Die Vorlage wurde im Technischen Ausschuss mit Empfehlungsbeschluss am 04.12.2018 nichtöffentlich vorberaten.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Technischen Ausschusses, den Platz nördlich der Einmündung der Rathausgasse in die Heidelberger Straße als Klaus-Michael-Grüber-Platz zu benennen.

SACHVERHALT

Anlässlich des zehnten Todestages haben der Bürgerverein für Unterdorf, Ruhestatt, Auloch Neckarelz e.V., Gut gestimmt e.V. und der Heimatverein Neckarelz und Diedesheim e.V. vorgeschlagen, einen Platz nach dem aus Neckarelz stammenden Theater- und Opernregisseur Klaus Michael Grüber zu benennen. Grüber wurde 1941 in Neckarelz geboren und verbrachte hier als Sohn eines Pfarrers die ersten Jahre seiner Kindheit. Später wurde er durch die Inszenierung von etwa 40 Theaterstücken und 20 Opern über Deutschland hinaus auch international bekannt.

Die drei Vereine haben für eine Benennung den Platz an der Einmündung der Rathausgasse in die Heidelberger Straße vorgeschlagen, auf dem sich der Bücherpavillon befindet. Der Platz trägt bislang noch keinen Namen und ist in dem beigefügten Lageplan markiert. Für die umliegenden Grundstücke ändert sich die Adresszuordnung nicht. Die bisherigen Straßennamen und Hausnummern bleiben erhalten.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Direkte Kosten entstehen durch die Benennung nicht. Je nach Ausgestaltung der Beschilderung fallen hierfür Kosten an.

Anlage:

Lageplan